Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 71

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Zum Titelbild: Es kommt selten vor, dass ich im Editorial „museumsfremde" Ereignisse erwähne. Doch diesmal muss es sein: Wir gratulieren Sandra und Cornel Suhner zur Hochzeit. Sie haben am 30. Mai 2009 in Grub SG geheiratet. Zu ihren Ehren fuhren weit über ein Dutzend wunderbare Saurer auf; aus dem Glarnerland gleich mehrere. Wir freuen uns mit Sandra und Cornel und hoffen, dass unser Aktuar und „Mädchen für alles" Cornel Suhner mit seiner Sandra glücklich sei und - ganz wichtig - weiterhin im Vorstand seines Amtes walten kann. Besten Dank, Sandra, für Dein Verständnis und Deine Unterstützung!

Ueber weitere wichtige Ereignisse und Begebenheiten wird auch in dieser Gazette berichtet, ich danke allen Autoren für ihre Mitarbeit. Nicht über alle Ereignisse wird berichtet; manchmal fehlt einfach ein „Leser als Reporter"; nie fehlt es am Interesse und an der Lust der Redaktion, über solche Ereignisse zu berichten! So hätten wir auch noch gerne über die Museumsputzete berichtet, denn auch 2009 putzte eine Gruppe von Freiwilligen das Museum. Besten Dank!

Wer erinnert sich an Valcir Peres aus Brasilien? Valcir, Polizist in Sao Paulo hat von Dieselsepp und mir einen alten Feldschlösschen-Lastwagen erhalten, da sein eigener Berna in so elendiglichem Zustand war, dass eine Wiederaufbereitung uns undenkbar schien. Und nun hat sich Valcir bei uns wieder gemeldet, mit Bildern seines „fabrikneuen" Saurers. Er hat tatsächlich Wunder gewirkt, und wir freuen uns sehr über unsere „Dependance" in Brasilien. Wer besucht Valcir in Sao Paulo und berichtet über das schöne Werk? In der nächsten Gazette werden wir ein paar Bilder vom restaurierten Wagen zeigen.

Hauptaufgabe des Präsidenten ist zur Zeit die Mittelbeschaffung für das neue Museum. In der letzten Gazette rief ich die Saurer-Freunde auf, tief ins Portemonnaie zu greifen und uns zu unterstützen. Und tatsächlich, ein erfreulicher Strom von Spenden ist bei uns eingetroffen. Von Spenden von Fr. 20.- bis zu Beträgen über 3'000.- Franken gibt es alles. Jedem sei herzlich gedankt. Jeder gibt, was er will, oder was er kann. Wir schätzen jede Spende.

Aber wir brauchen auch jede Spende! Die bislang eingegangenen Gelder reichen noch nicht aus, um unser Museum umzubauen UND die langfristige Finanzierung sicher zu stellen.

Dazu ist noch ein grosser Effort nötig. Wer hat den Einzahlungsschein noch nicht ausgefüllt? Bitte nachholen. Und wer den Einzahlungsschein nicht erhalten oder „verhühnert" hat, soll doch bitte anrufen (071 243 57 57). Die netten Damen von der BSG schicken sofort einen oder auch mehrere Einzahlungsscheine. Der Präsident ist auch sehr dankbar, wenn noch ein Tipp kommt, wem man auch noch einen Prospekt schicken könnte (alle Mitglieder, und alle ehem. Saurer-Kunden sind schon bedient).

Nur gemeinsam schaffen wir das hohe Ziel, eine halbe Million für Umbau und langfristige Sicherung des Museums seitens OCS zusammen zu tragen. Die „Saurer 150 Jahre Jubiläumsstiftung" ist ebenfalls gut gestartet und versucht, auch ihrerseits die Sponsoren zu ermuntern, eine nette Summe springen zu lassen. Hier sind bereits an die Fr. 300'000.- zusammen gekommen.

Wir haben mit der Umbauplanung begonnen, wir wollen den Terminplan einhalten. Jede Spende hilft, dass wir das Museum etwas besser ausstatten, und etwas sicherer finanzieren können.

Wer kennt den „Autobau" in Romanshorn? Ich durfte Anfangs Juni dieses tolle „Gesamtkunstwerk" besichtigen. Fredy Lienhard und seine Crew haben da etwas hingestellt, was wohl weltweit einmalig ist. Wer kann schon Dutzende von Original-Formel-Rennwagen, eine Sammlung von Ferraris, von amerikanischen „Traumfahrzeugen" bis zur AC Cobra (Original im Autobau!) im Massstab 1:1 zeigen? Wer je Gelegenheit hat, die Ausstellung zu besuchen, oder den einen oder anderen Rennwagen auf der hauseigenen (!) Rennstrecke gar mitzuverfolgen, der muss das machen. Wir haben guten Kontakt unter „Museums-Direktoren", und wir werden ganz sicher gelegentlich eine „Leserreise" organisieren, um allen Mitgliedern einen Besuch zu ermöglichen. Aber es ist auch ein individueller Besuch möglich. Einfach www.autobau.ch anklicken und sich dort in der Rubrik „Events" für den nächsten „Open day" anmelden.

So, nun gehe ich wieder ans Sponsorensuchen. Noch haben wir ein paar Stellplätze für die Sponsoren zu vergeben. Ich freue mich auf jeden Kontakt.

Ich bin sehr optimistisch!

Ruedi Baer, Präsidium OCS